

BRAHMS

LIEDER

FÜR EINE SINGSTIMME
MIT KLAVIERBEGLEITUNG

BAND III
AUSGABE FÜR HOHE STIMME

C. F. PETERS CORPORATION

NEW YORK - LONDON

10 277

www.zonannot.ru

No		Seite.
1.	Op. 3. Liebe und Frühling I.	4
2.	Op. 3. Liebe und Frühling II.	6
3.	Op. 3. Lied.	9
4.	Op. 3. In der Fremde.	12
5.	Op. 3. Lied.	14
6.	Op. 6. Spanisches Lied.	18
7.	Op. 6. Der Frühling.	22
8.	Op. 6. Nachwirkung.	24
9.	Op. 6. Juchhe!	26
10.	Op. 6. Wie die Wolke nach der Sonne.	30
11.	Op. 6. Nachtigallen schwingen.	33
12.	Op. 7. Parole.	37
13.	Op. 7. Anklänge.	40
14.	Op. 7. Volkslied.	42
15.	Op. 7. Die Trauernde.	43
16.	Op. 14. Vom verwundeten Knaben.	44
17.	Op. 14. Murrays Ermordung.	46
18.	Op. 14. Trennung.	49
19.	Op. 14. Gang zur Liebsten.	52
20.	Op. 14. Sehnsucht.	53
21.	Op. 19. Der Kuß.	54
22.	Op. 19. Scheiden und Meiden.	56
23.	Op. 19. In der Ferne.	57
24.	Op. 32. Wie rafft ich mich auf in der Nacht.	60
25.	Op. 32. Ich schleich umher betrübt.	65
26.	Op. 32. Der Strom, der neben mir verrauschte.	66
27.	Op. 32. Du sprichst, daß ich mich täuschte.	68
28.	Op. 32. Bitteres zu sagen denkst du.	70
29.	Op. 32. So steh'n wir, ich und meine Weide.	72
30.	Op. 43. Ich schnell mein Horn ins Jammertal.	74
31.	Op. 43. Das Lied vom Herrn von Falkenstein.	75
32.	Op. 46. Magyarisch.	80
33.	Op. 46. Die Schale der Vergessenheit.	82
34.	Op. 47. Liebesglut.	86
35.	Op. 47. Die Liebende schreibt.	90
36.	Op. 48. Der Überläufer.	93
37.	Op. 48. Liebesklage des Mädchens.	95
38.	Op. 48. Gold überwiegt die Liebe.	96
39.	Op. 48. Trost in Tränen.	97
40.	Op. 48. Vergangen ist mir Glück.	99
41.	Op. 48. Herbstgefühl.	100
42.	Op. 49. Sehnsucht.	103
43.	Op. 49. Abenddämmerung.	106
44.	Op. 57. Es träumte mir.	112
45.	Op. 57. Ach, wende diesen Blick.	114
46.	Op. 57. In meiner Nächte Sehnen.	117
47.	Op. 57. Strahlt zuweilen auch.	121
48.	Op. 57. Die Schnur, die Perl an Perle.	123
49.	Op. 58. Blinde Kuh.	127
50.	Op. 58. Während des Regens.	131
51.	Op. 58. Die Spröde.	134
52.	Op. 58. O komme, holde Sommernacht.	137
53.	Op. 58. Schwermut.	140
54.	Op. 58. In der Gasse.	142
55.	Op. 58. Vorüber.	144
56.	Op. 58. Serenade.	147
57.	Op. 59. Dämmerung senkte sich von oben.	153
58.	Op. 59. Agnes.	157
59.	Op. 59. Eine gute, gute Nacht.	160
60.	Op. 59. Mein wundes Herz verlangt.	162
61.	Op. 63. Frühlingstrost.	165
62.	Op. 63. Erinnerung.	172
63.	Op. 63. An ein Bild.	176
64.	Op. 63. An die Tauben.	180
65.	Op. 63. Wenn um den Hollunder.	186

INHALT.

(Alphabetisch.)

	Seite.		Seite.
Abenddämmerung.....	106	Lindes Rauschen.....	14
Abends kann ich nicht schlafen.....	52	Magyarisch.....	80
Ach, wende diesen Blick.....	114	Mei Mueter mag mi net.....	43
Agnes.....	157	Mein Schatz ist nicht da.....	53
An die Tauben.....	180	Mein wundes Herz verlangt.....	162
An ein Bild.....	176	Mir ist so weh ums Herz.....	140
Anklänge.....	40	Murrays Ermordung.....	46
Aus der Heimat.....	12	Nachtigallen schwingen.....	33
Bitteres zu sagen denkst du.....	70	Nachwirkung.....	24
Blinde Kuh.....	127	O Hochland und o Südland.....	46
Dämmerung senkte sich.....	153	O komme, holde Sommernacht.....	137
Du sprichst, daß ich mich täuschte.....	68	Parole.....	37
Ein Blick von deinen Augen.....	90	Rosenzeit, wie schnell vorbei.....	157
Eine gute, gute Nacht.....	160	Sah dem edlen Bildnis.....	80
Eine Schale des Stroms.....	82	Schale der Vergessenheit.....	82
Erinnerung.....	172	Scheiden und Meiden.....	56
Es lockt und säuselt.....	22	Schnur, die Perl an Perle.....	123
Es reit der Herr von Falkenstein.....	75	Schwälble ziehet fort.....	42
Es träumte mir.....	112	Schwermut.....	140
Es weht um mich Narzissenduft.....	165	Sehnsucht (Hinter jenen dichten Wäldern).....	103
Es wollt ein Mädchen früh aufstehn.....	44	Sehnsucht (Mein Schatz ist nicht da).....	53
Flamme hier.....	86	Sei willkommen, Zwiellichtstunde.....	106
Fliegt nur aus, geliebte Tauben.....	180	Serenade.....	147
Frühling.....	22	Sie ist gegangen.....	21
Frühlingstrost.....	165	Sie stand wohl am Fensterbogen.....	37
Gang zur Liebsten.....	52	So soll ich dich nun.....	56
Gold überwiegt die Liebe.....	96	So stehen wir, ich und meine Weide.....	72
Herbstgefühl.....	100	Spanisches Lied.....	18
Hinter jenen dichten Wäldern.....	103	Spröde.....	134
Hoch über stillen Höhen.....	40	Sternchen mit dem trüben.....	96
Ich blicke hinab in die Gasse.....	142	Strahlt zuweilen auch.....	121
Ich legte mich.....	144	Strom, der neben mir verrauschte.....	66
Ich muß hinaus.....	6	Trauernde.....	43
Ich sahe eine Tigrin.....	134	Trennung.....	49
Ich schell mein Horn.....	74	Trost in Tränen.....	97
Ich schleich umher.....	65	Überläufer.....	93
Ihr wunderschönen Augenblicke.....	172	Unter Blüten des Mai's.....	54
Im Finstern geh ich suchen.....	127	Vergangen ist mir Glück und Heil.....	99
In dem Schatten meiner Locken.....	18	Voller, dichter tropft ums Dach da.....	131
In den Garten wollen wir gehen.....	93	Volkslied.....	42
In der Ferne.....	57	Vom verwundeten Knaben.....	44
In der Fremde.....	12	Vorüber.....	144
In der Gasse.....	142	Wach auf, wach auf, du junger Gesell.....	49
In meiner Nächte Sehnen.....	117	Während des Regens.....	131
Juchhe.....	26	Was schautst du mich so freundlich an.....	176
Kuß.....	54	Weit über das Feld.....	9
Leise, um dich nicht zu wecken.....	147	Wenn um den Hollunder.....	186
Liebe und Frühling (Ich muß hinaus).....	6	Wer sehen will.....	95
Liebe und Frühling (Wie sich Rebenranken).....	4	Wie die Wolke nach der Sonne.....	30
Liebende schreibt.....	90	Wie ist die Erde so schön.....	26
Liebesglut.....	86	Wie kommt's, daß du.....	97
Liebesklage des Mädchens.....	95	Wie rafft ich mich auf in der Nacht.....	60
Lied (Lindes Rauschen).....	14	Wie sich Rebenranken schwingen.....	4
Lied (Weit über das Feld).....	9	Wie wenn im frostigen Windhauch.....	100
Lied vom Herrn von Falkenstein.....	75	Will ruhen unter den Bäumen.....	57

Liebe und Frühling.

(Hoffmann von Fallersleben.)

I.

Johannes Brahms, Op. 3. No 2.

(Original-Ausgabe)^{*)}

Moderato, ma non troppo.

Singstimme.

1.

Klavier.

Wie sich Re-ben-ran-ken schwin-gen in der lin-den

p dolce, espressivo e sempre legato

Lüf-te Hauch, wie sich wei-ße Win-den schlin-gen luf-tig

um den Ro-sen-strauch:

rit.

p

Al-so schmie-gen sich und ran-ken früh-lings-se-lig, still und mild,—

p

^{*)} Diejenigen Lieder, bei denen oben links nichts erwähnt ist, stehen in der ursprünglichen Tonart.

mei - ne Tag- und Nacht - ge - dan - ken um ein trau - tes, lie - bes Bild,

f sostenuto e molto espressivo *dim.*

rit. **Poco più lento.**

mei - - ne Tag- und Nacht - ge

rit. *p dolcissimo* *dim.*

dan - - ken um ein trau - - - tes, lie - bes

pp

Bild.

poco a poco dim. e rit.

p *Cant.*

Liebe und Frühling.

(Hoffmann von Fallersleben.)

II.

Op. 3. N^o 3.

Vivace con fuoco.

2.

f *p cresc.*

Ich muß hin-aus, ich muß zu dir,

ich muß es selbst dir sa-gen: du bist mein Früh-ling,

p cresc.

sostenuto

du nur mir in die-sen lich-ten

sostenuto

Ta-gen. Ich

a tempo

a tempo

dim. *ritenuto* *pp*

a tempo *Lebhaft*

Ich will hin - aus, ich will zu dir,

a tempo *trem.*
p *cresc.*

ich will es selbst dir sa - gen: du bist mein Früh - ling,

p

lento ad lib.

du nur mir in die - sen lich - ten

cresc. *colla voce*

a tempo

Ta - - gen.

a tempo
p poco a poco rit. e dim. *pp*

Lied.

(Aus dem Gedicht: „Ivan“ von Bodenstedt.)

Mit feurigem Schwung.

Op. 3. No 4.

3.

Weit ü - ber das Feld durch die Lüf - te hoch nach Beu - te ein mäch - ti - ger

sostenuto a tempo

Gei - er flog. Am Stro - mes - ran - de im fri - schen Gras ei - ne jun - ge weiß

sostenuto a tempo *p leggiero* *sempre cresc.*

flüg - li - ge Tau - be saß; o ver - ste - cke dich, Täub - chen, im grü - nen

più f

sostenuto

Wald, sonst ver - schlingt dich der lü - ster - ne Gei - er bald!

sostenuto *p*

Ei-ne Mö-ve hoch ü-ber der Wol-gafliegt, und

dim. *pp*

Beu - - te spä - - hend im Krei - se sich wiegt. *a tempo* O hal - te dich,

sostenuto *a tempo* *p* *f* *piaggiero*

Fisch-lein, im Was - ser ver-steckt, daß dich nicht die spä-hen-de Mö - ve ent-

sempre cresc.

deckt! und steigst du hin - auf, so steigt sie her - ab, und macht dich zur

più f

Beu - te und führt dich zum Grab!

sostenuto *p* *dim.* *pp*

Ach, du grün-nen-de feuch-te Er-de du! Tu dich auf, — leg mein stür - mi-sches

sostenuto

p leggiero *sostenuto*

Herz zur Ruh! *a tempo* Blau-es Him - mels - -tuch mit der Stern - lein

a tempo

p leggiero

Zier, o trock - ne vom Au - ge die Trä - ne mir! Hilf, Him - mel, der

cresc. *sempre più f e molto agitato*

ar - men, der dul - den-den Maid! Es bricht mir das Herz, es bricht mir das

Herz vor Weh und Leid, — vor Weh und Leid!

sostenuto *ten.* *rit.*

ff *sostenuto* *rit.*

In der Fremde.

(Eichendorff.)

Op. 3. No 5.

Poco agitato.

4.

p

poco rit.

Aus der Hei - mat hin - ter den Blit - zen rot, da

a tempo

p

kom - men die Wol - ken her. A - - - ber

p

Va - ter und Mut - ter sind lan - ge tot, es kennt mich dort kei - ner

p

rit. *a tempo*

mehr, kennt mich dort kei - - - ner mehr. Wie

a tempo

pp *rit.*

bald, ach, wie bald kommt die stil - le Zeit, da ru - he ich auch, und ü - - -

p

poco rit. *a tempo*

- - ber mir rauscht die schö - ne Wald - ein - sam - keit, und

a tempo

poco rit. *sostenuto*

rit.

kei - ner kennt mich mehr hier, kei - - ner kennt mich mehr hier.

dim. e rit. *p*

Lied.

(Eichendorff.)

Op. 3. N^o 6.

Poco Allegretto.

5.

Lin - des Rau - - schen in - - den

p leggiero

Wip - - - feln, Vög - - lein, die - - - ihr fern - - ab

cresc.

fliegt, Bron - - nen von - - - den stil - - len

p

Gip - - - feln, sagt, wo mei - - ne Hei - - - - mat

sostenuto

sostenuto

rit. poco -

liegt? sagt, wo mei - - - - ne Hei - - mat

rit. poco -

a tempo

liegt? Heut im Traum sah ich sie wie - - der, und von

a tempo

p *cresc.*

al - - - len Ber - gen ging sol - ches Grü - - ßen zu mir

p

sostenuto

nie - - der, daß ich an zu wei - - - nen fing, daß ich

sostenuto

poco rit.

an zu wei - - nen fing. Ach, hier

poco rit.

a tempo
con espressione

auf den frem-den Gip - feln: Men - schen, Quel - - len, Fels und Baum, -

a tempo
p

al - les ist mir wie ein Traum! -

f

rit. wie ein Traum! *Poco animato.* Mun - tre

prit. *pp* *f*

Vö - - - gel in den Wip - - - feln, ihr Ge -

sel - - - - len dort im Tal, grüßt mir

cresc.

von den frem - den Gip - - - feln mei - - ne

Hei - - - - mat tau - - - - send -

rit.

mal! tau - - - - send - mal!

p rit. e dim.

Spanisches Lied.

(Übersetzung von Paul Heyse.)

Op. 6. N^o 1.

6. Allegretto.

The piano introduction is in 3/4 time, marked 'Allegretto'. It features a right-hand melody with eighth-note patterns and a left-hand accompaniment of eighth-note chords. Dynamics include *p* and *leggiere*.

p In dem Schat-ten mei-ner Lo-cken schief mir mein Ge-lieb-ter

sostenuto dim. p

The first line of the song features a vocal melody with lyrics and a piano accompaniment. Dynamics include *p*, *sostenuto*, *dim.*, and *p*.

ein;

p dim.

The second line of the song features a vocal melody with lyrics and a piano accompaniment. Dynamics include *p* and *dim.*.

p weck ich ihn nun auf? Ach nein! Ach

sostenuto f

p *sostenuto*

The third line of the song features a vocal melody with lyrics and a piano accompaniment. Dynamics include *p*, *sostenuto*, *f*, and *p*.

nein! Ach nein!

p rit. pp

p rit.

pp

8

2 Pedale

Sorg-lich strahlt ich mei-ne krau-sen Lo-cken täg-lich in der Frü-he,

f a tempo

a tempo

doch umsonst ist mei-ne Mü--he, weil die Win-de sie zer-

p

p

zau--sen;

dim.

Lo-ckenschat-ten, Win-des-sau-sen, schlä-fer-ten den Lieb-sten

pp

dim. p

pp

dim.

ein;

p weck ich ihn nun auf? *sostenuto* Ach nein! *f* Ach

nein! *p rit.* Ach *pp* nein!

2 Pedale

a tempo Hö-ren muß ich, wie ihn grä - me, daß er schmachtet schon so lan - ge,

p daß ihm Le - ben gab und näh - me die - se mei - ne brau - ne

Wan - ge.

dim.

p Und er nennt mich sei - ne Schlan - ge und doch schief er bei mir

sostenuto *dim.* *p*

p *dim.*

ein;

dim.

p weck ich ihn nun auf? Ach nein! Ach

sostenuto *f*

sostenuto

p

nein! Ach nein!

rit. *pp*

p *rit.* *pp*

2 Pedale

Der Frühling.

(J. B. Rousseau.)

Op. 6. No 2.

Con moto.

7.

mf con espressione

p dolce ed espressivo

1. Es lockt und säu - selt um den
2. Es zieht ein We - hen sanft und
3. Es weht der Wind den Blü - ten

*sostenuto**dim.**p dolce*

Baum: wach auf aus dei - nem Schlaf und Traum, der
 lau, ge - schau - kelt in dem Wol - ken - bau, wie
 staub von Kelch zu Kelch, von Laub zu Laub, durch

Win - ter ist zer - ron - nen, der Win - ter ist zer -
 Him - mels - duft her - nie - der, wie Him - mels - duft her -
 Ta - ge und durch Näch - te, durch Ta - ge und durch

ron - nen. Da schlägt er frisch den Blick em - por, die Au - gen se - hen
 nie - der. Da wer - den al - le Blu - men wach, da tönt der Vö - gel
 Näch - te. Flieg auch, mein Herz, und flatt - re fort, such hier ein Herz und

hell her - vor ans gold - ne Licht der Son - nen,
 schmel - zend Ach, da kehrt der Früh - ling wie - der,
 such es dort, du triffst vielleicht das rech - te,

ans gold - ne Licht der Son - - nen.
 da kehrt der Früh - ling wie - - der.
 du triffst viel - leicht das rech - - te.

p dolce

Nachwirkung.

(Meißner.)

Op. 6. No 3.

Poco agitato.

8.

1. Sie ist — ge - gan - gen, die Wonnen ver -
2. Und hab ich den Tag — mit Andacht be -

san - ken, nun glühen die Wan - gen, nun rin - nen die Trä - nen, es schwanken die
gon - nen, tag - ü - ber ge - lebt — in stil - lem Ent - zü - cken, so leb ich jetzt

kran - ken, die hei - ßen Ge - dan - - - - ken, es pocht das
träu - mend, die Ar - beit ver - säu - - - - mend, von dem, was sie

Herz — in Wünschen und Seh - - - - nen, es pocht — das
schenk - te in Wor - ten und Bli - - - - cken, von den, was sie

Herz in Wün-schen und Seh - - - - nen.
schenk - te in Wor-ten und Bli - - - - cken.

p. rit. *pp*

3. So hängen noch lang nach dem Scheiden des Ta - ges in säuselnder

p

Nacht - luft, beim säuselnden Win - de die Bienlein, wie trun - ken und won-ne-ver-

p

sun - - - ken, an zitternden Blü - ten der duf-ti-gen Lin - de, an

poco rit. *a tempo* *f*

a tempo *f* *cresc.*

zit - tern - den Blü - ten der duf-ti-gen Lin - - - de.

f *p. rit.* *pp*

p. rit. *pp*

Juchhe!

(Reinick.)

Op. 6. № 4

Con moto.

9.

p

1. Wie ist doch die Er - de so

p

sempre pp

leggiere e staccato

schön, so schön!

das wis - sen die Vö - ge - lein,

pp

leggiere

das wis - sen die Vö - ge - lein: sie

cresc.

heben ihr leicht Ge - fie - der, sie heben ihr leicht Ge - fie - der, und sin - gen so früh - lich

cresc.

Lie - der und sin - gen, und sin - gen in den blau - en Himmel hin -

rit.

sempre f

molto rit.

ten.

rit.

molto rit.

sempre f

ten.

molto rit.

sempre f

a tempo

ein, in den Himmel hin - ein, in den blau - en Himmel hin - ein.

a tempo

f

f

dim.

p

2. Wie ist doch die Er - de so schön, so schön!

leggiere e staccato

pp

leggiere

das wis - sen die Flüß und Seen, das wis - sen die

p

Flüß und Seen: sie ma - len im kla - ren Spiegel die

cresc.
Gärten und Städt und Hügel, sie ma-len im kla-ren Spiegel die Gär-ten und

cresc.

rit. *sempre f* *molto rit.* *a tempo*
Hü-gel, und die Wol-ken, die drü-ber gehn, die drü-ber gehn,

rit. *a tempo*
und die Wol-ken, die drü-ber gehn!

pp
3. Und

dim.

Sän-ger und Ma- - - ler wis-sen es, und es

pp leggiero e staccato *pp leggiero*

wis - sen's viel and - re Leut, und es wis - sen's viel and - re Leut!

Und wer's nicht malt, der singt es, und wer's nicht singt, dem klingt es im

Her - zen vor lau - ter Freud, im Her - zen vor lau - ter

Freud, vor lau - ter - - Freud! dem klingtes im Her - zen vor lau - - ter.

lau - - ter Freud!

Wie die Wolke nach der Sonne.

(Hoffmann von Fallersleben.)

Op. 6. N^o 5.

Poco Andante.

10.

Wie die Wol - ke nach der Son - ne voll Ver - lan - gen
wie die Son - nen - blu - me rich - tet auf die Sonn ihr

irrt und bangt, und durch - glüht von Him - mels - won - ne
An - ge - sicht, und nicht ehr auf sie ver - zich - tet,

dim. e sostenuto

ster - bend ihr am Bu - sen hangt;
bis ihr eig - nes Au - ge bricht;

a tempo

poco f *dim. e sest.* *p*

1. 2.

f

wie der Aar auf Wol - - ken-pfa - de seh - nend steigt ins

Him - mels - zelt und be-rauscht vom Son - - nen-ba - de

blind zur Er - de nie - - - der - - fällt:

dim.

dim. *dim. e rit. poco*

p

So auch muß ich schmach - ten, ban - gen,

a tempo

p *leggiero*

spähn und trach - ten, dich zu sehn, will an dei - - nen

Bli - - cken han - gen und an ih - rem Glanz ver -

dim. e sostenuto

poco f *dim. e sostenuto*

gehn, und an ih - - - - rem

a tempo

a tempo

Glanz ver - - gehn, ver - - gehn.

rit. *p*

rit. *p*

Nachtigallen schwingen.

(Hoffmann von Fallersleben.)

Allegro non troppo.

Op. 6. N^o 6.

11.

Piano introduction in E-flat major, 3/4 time. The right hand features a melody with triplets and accents, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with triplets. The tempo is marked 'Allegro non troppo'.

Nach - ti - gal - len schwin - gen lu - stig ihr Ge - fie - - - der;

molto staccato e leggiero

Nach - ti - gal - len sin - gen ih - re al - - ten Lie - - - der.

Und die Blu - men al - le, sie er - wa - - chen wie - der

bei dem Klang und Schal - - - le al-ler die-ser Lie - - -

der. Und

dim. *pp*

pp

pp

*

mei - - ne Sehnsucht wird zur Nach-ti-gall und fliegt in die blü-her-de

pp äußerst zart *portamento*

Welt hinein, und fragt bei den Blu - - men ü - - - ber-all:

pp

sempre più pp

wo mag doch mein, mein Blüm-chen sein? wo mein

sempre più pp

Blüm - - chen sein?

p marc.

cresc.

Und die Nachti-gal-len

f molto stacc. e legg.

schwin-gen ih - - ren Rei - - gen un - - ter Lau-bes-hal-len

zwi - schen Blü - - ten - zwi - - gen, vor den Blu - men

p

p *legato*

♩ *

al - len a - ber ich muß schwei - gen. Un - - ter ih - nen

p

steh ich trau - rig sin - nend still:

Ei - ne Blu - me seh ich, die nicht blü - hen will.

pp dim. rit.

♩ *

www.zonart.ru

Parole.

(Eichendorff.)

Op. 7. N^o 2.

Andante con moto.

12.

Sie
a

stand wohl am Fen - ster - bo - gen und flocht sich trau - rig das Haar, der
als der Frühling ge - kom - men, die Welt war von Blü - ten ver - sneit, da

tempo
p
simile
mit Ped.

Jä - ger war fort ge - zo - gen, der Jä - ger ihr Lieb - ster war. _____
hat sie ein Herz sich ge - nom - men und ging in die grü - ne Heid. _____

cresc.
f

Und Sie

f
p
rit.

legt das Ohr an den Ra - sen, hört fer - - ner Hu - - fe
a - bends die Wäl - der rau - schen, von fern nur fällt noch ein

Klang, das sind die Re - he, die gra - sen am
Schuß, da steht sie stil - le, zu lau - schen: ,das

poco rit.
schat - ti - gen Ber - ges - hang, am schat - ti - gen Ber - ges -
war meines Lieb - sten Gruß! das war meines Lieb - sten

dim. poco rit.

1. hang. Und Gruß! Da
2. Und Gruß! Da

spran - gen vom Fels die Quel - - len, da flo - hen die Vög - lein ins

p *simile*

Tal! „Und wo ihr ihn trifft, ihr Ge - sel - len, o

f

grüßt mir ihn tau - send - mal, _____ tau - - send,

f

tau - - - - - send - mal! _____

marc. *f*

ff *p*

Anklänge.

(Eichendorff.)

Op. 7. No 3.

Andante moderato.

13.

mezza voce

Hoch ü - ber stil - len Hö - - -

pp *mezza voce*
sempre legato

hen stand in dem Wald ein Haus; *so*

simile

ein - sam war's zu se - - - hen dort ü - berm

Wald hin - aus. Ein Mäd - chen saß dar -

pp

in - - - nen bei stil - ler A - bend - zeit, tät

seid - ne Fä - den spin - - nen zu ih - rem Hoch - zeits -

cresc.

kleid, tät seid - ne Fä - den spin - - nen zu

f sostenuto

mf legato, sostenuto

ih - rem Hoch - zeits - kleid.

dim. *p*

dim. sempre *rit.* *pp*

Volkslied.

Op. 7. No 4.

Bewegt.

14.

p

Die Schwäl - ble zie - het
Könn't i no fort durch

pp

fort, zie - het fort, weit an en an - dre, an - dre
d'Welt, fort durch d'Welt, weil mir's hie gar - net, gar - net

pp *p cresc.* *f*

Ort, und i sitz do
g'fällt! O Schwäl - ble komm, i

Trau - rig - keit, es isch a bö - se, schwe - re Zeit.
bitt, i bitt! zeig mir de Weg, und nimm mi mit.

p *pp*

1. 2.

Die Trauernde.

(Volkslied.)

Op. 7. No 5.

Langsam.

15.

Mei Mue - ter mag mi net, und kei Schatz han i net,
Ge - stern isch Kirchweih g'wä, mi hot mer g'wis net g'sch,

ei war - um sterb i net, was tu i u do?
denn mir isch's gar so weh, i tanz ja net.

sostenuto
Laßt die drei Ro - se stehn, die an dem Kreuz - le blühn:

sostenuto
p *f* *p* *f*

hent ihr das Mäd - le kennt, die drun - ter liegt?

p *dim.* *pp*

Vom verwundeten Knaben.

(Volkslied.)

Op. 14. No 2.

Andantino.

16.

p

1. Es wollt ein Mäd-chen früh auf - stehn und in den
als sie nun in den grün-en Wald kam, da fand sie
Knab, der war von Blut so rot, und als sie

grü - nen Wald spa - zie - ren gehn. _____ 1. u. 2. | 3.
ei - nen ver - wund - ten Knabn. _____ 2. Und
sich ver - wandt, war er schon tot. _____ 3. Der

più f

4. Wo krieg ich nun zwei Leid - frä - u - lein, die mein feins Lieb zu Gra - be

> più f *cresc. sempre*

più f

wein'n? Wo krieg ich nun sechs Reu-ter - knabn, die mein feins Lieb zu Gra-be

più f

p

tragn? Wie lang soll ich denn trau-ern gehn? Bis al-le Was-ser

p

zu-sammen gehn? — Ja al-le Was-ser gehn nicht zu-sam'n,

so wird mein Trauern kein En-de han. —

dim.

Murrays Ermordung.

(Schottisch; aus Herders Stimmen der Völker.)

Op. 14. № 3.

Con moto.

17.

1. O Hoch - land und o Süd - land! Was ist auf euch ge -
weh dir! weh dir, Hunt - ley! So un - treu, falsch und

schehn! Er - schla - gen der ed - le Mur - ray, werd nie ihn wie - der.
kühn, sollst ihn zu - rück uns brin - gen, er - mor - det hast du

schn, werd nie ihn wie - der - schn.
ihn, er - mor - det hast du ihn.

2. O

p

3. Ein schö-ner Rit-ter war er, in Wett- und Rin-ge-
 4. schö-ner Rit-ter war er, bei Waf-fen-spiel und

mf *p (più f)*

3. lauf; all-zeit war uns-res Mur-ray die Kro-ne o-ben drauf.
 4. Ball; es war der ed-le Mur-ray die Blu-me ü-ber-all.

più

più f *più f ancora*

4. Ein schö-ner Rit-ter war er, in Tanz und Sai-ten-
 5. Ein

più f

p

spiel: ach, daß der ed-le Mur-ray der Kö-ni-gin ge-fiel.

f

6. O Kö - ni - gin, wirst lan - ge sehn ü - ber Schlos - ses

Wall, eh du den schö - nen Mur - ray siehst rei - ten in dem

Tal, siehst rei - - ten in dem Tal.

Trennung.

(Volkslied.)

Op. 14. N^o 5.

Sehr schnell.

18.

poco f

1. Wach auf, wach auf, du
2. auf, wach auf, mit
3. Kna - be war ver

jun - ger Ge - sell, du hast so lang ge - schla - fen, da
hel - ler Stimm hub an der Wäch - ter zu ru - fen, wo
schla - fen gar, er schlief so lang, so sü - ße, die

drau - ßen sin - gen die Vö - gel hell, der Fuhr - mann lärmt auf der
zwei Herz - lie - ben bei - sam - men sind, da müs - sen sie sein gar
Jung - frau a - ber wei - se war, weckt ihn durch ih - re

1. u. 2.

Stra - - Ben.
 klu - - ge.
 Küs - - sel

2. Wach
 3. Der

1. u. 2.

3. *p*

4. Das Schei - den, Schei - den tü - et not, wie

3. *p*

Tod ist es — so har - te, der scheidt auch man - ches

Münd - lein rot und man - che Buh - len zar - - - te.

5. Der Kna - be auf sein

Röß - lein sprang und trab - te schnell von dan - nen, die

Jung - frau sah ihm lan - ge nach, groß Leid tat sie um -

fan - gen!

dim. *rit.*

Gang zur Liebsten.

(Volkslied.)

Op. 14. N^o 6.

Andante con espressione.

19.

espressivo

1. Des A - bends kann ich nicht schla - fen gehn, zu
 2. Wer ist denn da? wer klop - fet an, der
 3. Wenn al - le Ster - - ne Schrei - ber gut, und
 4. Ach hätt ich Fe - - dern wie ein Hahn und

1. mei - ner Herz - lieb - sten muß ich gehn, zu mei - ner Herz - lieb - - sten
 2. mich so leis - auf - we - cken kann? Das ist der Herz - al - ler
 3. al - le Wol - ken Pa - pier da - zu, so soll - ten sie schrei - ben der
 4. könnt ich schwim - men wie ein Schwan, so wollt ich schwimmen wohl

p

1. muß ich gehn und sollt ich an der Tür blei - ben stehn, ganz
 2. lieb - ste dein, steh auf, mein Schatz und laß mich ein, ganz
 3. Lie - ben mein, sie bräch - ten die Lieb in den Brief nicht ein, ganz
 4. ü - ber den Rhein, hin zu der Herz - al - ler - lieb - sten mein, ganz

1-4. hei - - me - lig!

Sehnsucht.

53

(Volkslied.)

Op. 14. № 8.

Andante.

20.

Mein Schatz ist nicht da, ist weit ü - berm See und so
oft ich dran denk, tut mir's Her - ze so weh! Schö - blau ist der
See und mein Herz tut mir weh, und mein Herz wird nicht g'sund, bis mein
Schatz wie - der kommt! Schön blau ist der See und mein Herz tut mir
weh, und mein Herz wird nicht g'sund, bis mein Schatz wie - der kommt.

p *cresc.* *rit.* *f* *rit.* *cresc.* *p*

The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems of music. The first system starts with a piano number '20.' and a tempo marking 'Andante.'. The music is in G major and 3/4 time. The vocal line and piano accompaniment are shown. The piano part features chords and arpeggiated figures. The score includes various dynamics such as piano (p), crescendo (cresc.), and ritardando (rit.). The lyrics are in German and describe a longing for a treasure and a loved one.

Der Kuß.

(Hölty.)

Op. 19 N^o 1.

Poco Adagio.

21.

Un - ter Blü - ten des Mai's spielt ich mit

molto espressivo e dolce
pp

ih - rer Hand, kos - te lie - bend, kos - te lie - bend mit ihr,

schau - te mein schwe - ben - des Bild im Au - ge des Mäd - chens, raubt ihr

legato *cresc.* *p*

be - bend den er - sten Kuß. Zu - ckend fliegt nun der

f

Kuß wie ein ver - sen - gend Feur mir durch Mark und Ge -

bein. Du, die Un - sterb - lich - keit durch die Lip - pen mir

poco f

sprüh - te, we - he, we - he mir Küh - lung zu,

p *dim.*

Küh - lung zu!

Scheiden und Meiden.

(Orig. D moll.)

(Umland.)

Nicht zu langsam und mit starkem Ausdruck.

Op. 19 No 2.

22.

So soll ich dich nun mei - den, du, mei - nes
 Lieb - chen, heißt das mei - den, wenn man sich

poco, f
col Ped.

Le - bens Lust? Du küs - sest mich zum
 herzt und küßt? Ach, Lieb - chen, heißt das

Schei - den, ich drü - cke dich an die Brust!
 schei - den, wenn man sich fest - um - schließt?

1. | 2.

Ach,

rit.

In der Ferne.

(Orig. D moll.)

(Umland.)

L'istesso tempo.

Op.19 N° 3.

23.

Will ru - hen un - ter den Bäu - men hier, die

Vög - lein hör ich so ger - ne.

Wie sin - get ihr so - zum Her - zen mir, wie

singt ihr zum Her - zen mir! Von uns - rer Lie - be, was wis - set

ihr in die - ser wei - ten Fer - ne, in die - ser wei - ten

Fer - ne? Will ru - hen hier an des

dim. *dolce*

Ba - ches Rand, wo duf - ti - ge Blüm - lein sprie - ßen.

Wer hat — euch Blüm - lein hie - her — ge - sandt? wer

p *cresc.*

hat euch hie - her — ge - sandt? Seid ihr — ein

herz - li - ches Lie - bes - pfand aus der Fer - ne von mei - ner

Sü - ßen? aus der Fer - ne von mei - ner Sü -

ßen?

Wie rafft ich mich auf.

(Platen.)

Op. 32 N^o 1.

Andante.

24.

Wie rafft ich mich auf in der Nacht, in der

*p pesante**cresc.**poco*

Nacht, und fühl-te mich für-der, mich für-der ge-zo-gen,

fühl-te mich für-der ge-zo-gen, die Gas-sen verließ ich vom

Wäch-ter bewacht, durchwan-del-te sacht in der Nacht, in der Nacht das

Tor mit dem go - ti - schen Bo - - - - - gen.

Der

Mühl - bachrausch - te durch fel - si - gen Schacht, ich lehn - te mich ü - ber die

Brü - cke, tief un - ter mir nahm ich der Wo - gen in acht, die

wall - ten so sacht in der Nacht, in der Nacht, doch wall - te nicht ei - ne zu -

rü - cke, doch wall - tenichtei - ne zu - rü - - -

dim.

cke. Es dreh - te sich o - ben un -

p

zäh - lig ent - facht me - lo - di - scher Wan - del der Ster - - ne, mit

6

ih - nender Mond in be - ru - hig - ter Pracht, sie fun - kel - ten sacht in der

sempre cresc.

Nacht, in der Nacht, durch täu-schend ent-le-ge-ne Fer-ne, durch

täu-schend ent-le-ge-ne Fer-ne.

Ich blick-te hin-auf in der Nacht, in der

Nacht, und blick-te hin-un-ter, hin-un-ter auf neu-e, und

blick - te hin-un - ter aufs neu - e: O we - he, wie hast du die

Ta - ge verbracht, o we - he, wie hast du die Ta - ge ver-bracht, nun

stil - le du sacht in der Nacht, in der Nacht, im po - chen-den Her - zen die

sostenuto

Reu - - - e!

Ich schleich umher betrübt.

(Orig. D moll.)

(Platen.)

Op. 32 No 3.

Mäßig.

25.

Ich schleich um - her be - trübt und stumm, du fragst, o
Der Baum ver - dorrt, der Duft ver - geht, die Blät - ter

fra - gemich nicht war - um? Das Herz er - schüt - tert
lie - gen so gelb im Beet, es stürmt ein Schau - er

so man - che Pein! und könnt ich je — zu dü - ster
mit Macht her - ein, und könnt ich je — zu dü - ster

sein, zu dü - ster sein?
sein, zu dü - ster sein?

dim. *p*

Der Strom, der neben mir verrauschte.

(Orig. Cis moll.)

(Platen.)

Op. 32 N^o 4.

Moderato, ma agitato.

26.

Der Strom, der ne - ben mir verrauschte, wo ist er nun? —

Der Vo - gel, des - sen Lied ich lausch - te, wo

ist er nun? — Wo ist die Ro - se,

die die Freun - din am Her - zen trug, und je - ner Kuß, der mich be -

The musical score is written for voice and piano. It consists of four systems of music. The first system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a prominent triplet pattern in the right hand and a steady eighth-note accompaniment in the left hand. The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The third system shows the vocal line and piano accompaniment, with a change in the piano part's texture. The fourth system shows the vocal line and piano accompaniment, with a change in the piano part's texture. The score includes various musical notations such as notes, rests, accidentals, and dynamic markings like *f*, *p*, and *p dolce*.

rausch - te, wo ist, wo ist, wo ist er nun?

f

Und je - ner Mensch, der ich ge - we - sen und

più agitato

più agitato 3 3 3 3

den ich längst mit ei - - nem andern Ich ver - tausch - te, wo

cresc.

ist, wo ist, wo ist er nun?

wo ist er nun?

f dim. *rit.* *p*

Du sprichst, daß ich mich täuschte.

(Platen.)

Op. 32 No 6

Andante con moto.

27.

p

Du

sprichst, daß ich mich täusch-te, be-schworst es hoch und hehr, ich

p

resor.

weiß ja doch, du liebtest, al-lein du liebst nicht mehr, du liebst, du liebst nicht

cresc.

f

mehr!

Dein schö-nes Au-ge

p

The musical score is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature (C). It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note bass line in the left hand and chords in the right hand. The vocal line is in a soprano or alto range. The score includes dynamic markings such as *p* (piano), *f* (forte), and *cresc.* (crescendo). There are also performance instructions like *resor.* (respiratory) and *Andante con moto.* The piece is numbered 27 and is part of Op. 32 No. 6.

brannte, die Küs - sebrannten sehr, du liebtest mich, be - kenn es, al -

dolce *cresc.*

lein du liebst nicht mehr, du liebst, du liebst nicht mehr!

f *p*

Ich zäh - lenicht auf neu - e, ge - treu - e Wie - der -

p

kehr: Ge - steh nur, daß du liebtest, und lie - be mich nicht mehr, und

p *cresc.* *p* *cresc.*

lie - - be, lie - - be mich nicht mehr!

f

Bitteres zu sagen denkst du.

(Nach Hafis von Daumer.)

Con moto, espressivo ma grazioso.

Op. 32 N^o 7.

28.

Bit - te-res zu sa - gen denkst du;

p dolce

col Ped.

a - ber nun und nim - mer kränkst du, ob du noch so bö - se bist.

Dei - ne her-ben Re - de-ta - ten schei - tern an ko -

rall - ner Klip-pe; schei - tern an ko - rall - - ner

Klip - pe, wer - den all zu rei - nen Gnaden,

p dolce

denn sie müs - sen, um zu scha - den, schif - fen ü - ber ei - ne Lip - pe,

die die Sü - ße sel - - ber ist, die die Sü - ße sel - - ber

p dolce

ist.

p

riten.

So stehn wir, ich und meine Weide.

(Nach Hafis von Daumer.)

Op. 32. No 8.

In gehender Bewegung.

29.

So stehn wir, ich und meine Wei - de, so lei - der mit ein - ander

p

bei - - de: Nie kann ich ihr wastun zu Lie - be, nie kann sie

p espress.

p

mir was tun zu Lei - - - - de. Sie kränket

f

p

es, wenn ich die Störn ihr mit ei - nem Di - a - dem be - klei - de;

f

Ich dan-ke selbst, wie für ein Lä - cheln der
espress.

dolce

Huld, für ih-re Zorn - - be - schei - de.

So stehn wir, ich und mei-ne Wei - de, so leider

p

mit ein - an - der bei - de, so leider mit ein - an - der

pp *poco a poco rit.*

pp dolce *poco a poco rit.*

bei - - de.

pp dim.

Ich schell mein Horn ins Jammertal.

(Altdeutsch.)

Op. 43. N^o 3.

Durchaus nicht zu langsam und ziemlich frei vorzutragen.

(Vorzugsweise Tenor.)

30.

1. Ich schell mein Horn ins Jammer - tal, mein Freud ist mir ver - schwunden,
 2. Fahr hin, Ge - wild, in Waldes Lust! Ich will dir nim - mer schre - cken,
 3. Kein Hoch - ge - wild ich fa - hen kann, das muß ich oft ent - gel - ten,

p sotto voce

ich hab ge - jagt, muß a - be - lahn, das Wild lauft vor den Hun - den.
 mit Ja - gen dein schnee - wei - ße Brust, ein an - der muß dich we - cken
 noch halt ich stät auf Jä - gers Bahn, wie wohl mir Glück kommt sel - ten.

pp

Ein e - del Tier in die - sem Feld hatt ich mir aus - er - ko - ren, das schied von
 mit Jä - gers Schrei und Hun - de - biß, daß du nit magstent - rin - nen; halt dich in
 Mag mir nit g'bürrn ein Hochwild schön, so laß ich mich be - gnü - gen an Ha - sen.

pp

mir, als ich wohl spür, mein Ja - gen ist ver - lo - - - ren.
 Hut mein Tier - le gut! mit Leid scheid ich von hin - - - nen.
 fleisch, nit mehr ich heisch, das mag mich nit be - trü - - - gen.

Das Lied vom Herrn von Falkenstein.

(Orig. Cmoll)

(Aus Uhlands Volksliedern.)

Allegro.
sehr kräftig.

Op. 43. N^o 4.

31.

1. Es reit der Herr von Fal-ken-stein wohl ü-ber ein brei-te

Hei-de. Was sieht er an dem We-ge stehn? Ein Mä-del mit wei-Bem Klei-de, ja

Klei-de.

2. „Gott grü-ße Euch Herrn von
3. „Den Ge-fang-nen mein, den

Fal-kenstein! seid Ihr des Landsein Her - re, ei so gebt mir wie - der den Ge - fangnen
geb ich nicht, im Turmußer ver - fau - len! Zu Fal - ken - stein steht ein tie - fer

mein um al - ler Jung - frau - en Eh - re, ja Eh - - re!
Turm, wohl zwi - schen zwei ho - hen Mau - ren, ja Mau - - ren!"

animato
4. „Steht zu Fal - ken - stein ein tie - fer Turm wohl zwi - schen zwei ho - hen

Mau - ren, so will ich an die Mau - ren stehn, und

will ihm hel-fen trau - ren, ja trau - - - ren.“

Drängend.
stringendo

5. Sie ging den Turm wohl um und wie - der um: „Feins -
6. Sie ging den Turm wohl um und wie - der um, den

lieb bist du dar - in - nen? Und wenn ich dich nicht se - hen kann, so
Turmwollt sie auf - schlie - ßen: „Und wenn die Nacht ein Jahr lang wär, kein

komm ich von mei-nen Sin - - - nen.“

1. Ben!“ 7. „Ei,

2. Sehr *molto*

lebhaft.
animato

dörft ich schar-fe Mes-ser tragn, wie un-sers Herrn sein Knech-te, so

tät ich mit Dem von Fal-ken-stein um mei-nen Herz-lieb-sten

feh-ten, ja feh- - - ten!"

8. „Mit ei-ner Jung-frau

fehcht ich nicht, das wär mir ei-ne Schan-de! Ich will dir

dei - nen Ge - fang - nen gebn, zieh mit ihm aus dem Lan - de, ja

Lan - - de."

9. „Wohl aus dem Land da zieh ich nicht, hab

nie - mand was ge - stoh - len; und wenn ich was hab lie - gen

lahn, so darf ichs wie - der ho - len, ja ho - - - len."

Magyarisch.

(Daumer.)

Op. 46. No 2.

Andante.

32.

Sah dem ed - len Bild - nis in des

Au - ges all - zu sü - ßen Wun - der - schein, büß - te so des

ei - ge - nen Au - ges hei - - tern Schim - mer ein. Herr, mein

Gott, was hast du doch ge - bil - det uns zu Jammer, uns zu Jam -

p

legato

p

cresc.

f

Die Schale der Vergessenheit.

(Hölty.)

Op. 46. N^o 3.

Lebhaft, doch nicht zu rasch.

33.

Ei - - - ne Scha - - le des Stroms, wel - cher Ver -

ges - - sen - heit durch E - ly - si - ums Blu - men rollt,

bring, o Ge - ni - us, bring dei - - nem Ver -

schmach - ten - den, bring — dei - nem Ver - schmach - -

poco animato

- - ten - den! Dort, wo Pha - on die

Sän - ge - rin, dort, wo Or - pheus ver - gaß sei - ner Eu -

ry - di - ce, schöp - fen den sil - -

ber - nen Schlum - - mer - quell!

animato

Ha! dann tauch ich dein Bild, sprö - de Ge -

f *animato*

bie - te - rin, und die lä - cheln - de Lip - pe voll

p

Lau - ten - klanges, des Haars schat - ti - ge

p

Wal - lun - gen, und das Be - - - ben der

p *cresc.* *sempre ed* *accelerando*

wei - Ben Brust, und den sie - - - genden

cresc.

Blick, der mir im Marke zucht,

tauch ich tief in den

Schlum - - - mer - quell, tauch ich

tief in den Schlum - - - mer

poco sostenuto

quell.

Liebesglut.

(Nach Hafis von Daumer)

Op. 47. No 2.

Appassionato.

Die Flam - mo

34.

Die Flam - mo

hier, die wil - de, zu ver - heh - len, die Schmer - zen al -

wel - che mich zer - quä - len, ver - mag ich es, da

al - le Win - de rings - um die Gründe mei - ner Trau - rig - keit er -

cresc.

zäh - - len? Daß

ich, ein Stäubchendei-nes We - - ges stäu - be, wie magst du

doch, o sprich, wie darfst du schmä - - len? Ver -

kla - - ge dich, ver - kla - ge das Ver - häng - nis, das

wal - - tet ü - - ber al - le Men - schen - see - len!

Da sel - bi -

ges ver - ord - - ne - te, das ew - - ge,

wie al - - le soll - - ten ih - re

We - ge wä - h - len, da

www.pianoart.ru

wur - - - de dei - - - nem Lo - cken-haar der Auf - trag, mir

Eh - re, Glau - ben und Vernunft zu steh - len, mir

Eh - re, Glau - ben und Ver - nunft zu steh - - -

len.

p *legato* *cresc.*

Die Liebende schreibt.

(Goethe.)

Op. 47. N^o 5.

Non troppo lento.

35.

Ein Blick von dei - nen Au - gen in die mei - nen, ein

dolce

Detailed description: This system shows the first four measures of the piece. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats and a 6/8 time signature. The piano accompaniment is in a bass clef. The piano part features a melodic line in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand. The tempo marking 'Non troppo lento' is at the top, and the performance instruction 'dolce' is written above the piano part.

Kuß von dei - nem Mund auf mei - nem Mun - de, wer da - von hat, wie

cresc.

Detailed description: This system contains measures 5 through 8. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment includes a 'cresc.' (crescendo) marking above the right hand. The piano part maintains its melodic and rhythmic structure.

ich, ge-wis - se Kun - de, mag dem was an - ders wohl er-freu - lich schei - nen?

Detailed description: This system covers measures 9 through 12. The vocal line concludes with a question mark. The piano accompaniment features a series of chords in the right hand and a steady eighth-note accompaniment in the left hand.

Ent - fernt von dir, ent - frem - det von den Mei - nen, führ

dolce

Detailed description: This system shows measures 13 through 16. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment includes a 'dolce' marking above the right hand. The piano part concludes with a final chord in the right hand and a sustained bass note in the left hand.

ich stets die Ge - dan - ken in die Run - de, und im - mertref - fen

cresc.

sie auf je - ne Stun - de, die ein - zi - ge: da fang ich an zu

f *p*

wei - nen. Die Trä - ne trock - net wie - der un - ver -

pp

se - - hens: Er liebt ja, denk ich, her in die - se Stil - le, und

legato *cresc.*

soll - test du nicht in die Fer - ne rei - - chen?

f legato

Ver - nimm das Lis - peln

p dolce

die - ses Lie - be - we - - hens; mein ein - zig Glück auf Er - den ist dein

cresc.

Wil - le, dein freund - li - cher zu mir; gib mir ein

dolce

Zei - chen!

dim.

Der Überläufer.

(Aus des Knaben Wunderhorn.)

(Orig. Fis moll.)

Op. 48. No. 2.

Andante con moto.

36.

1. In den Gar - ten wol - len wir ge - hen, wo die

schö - nen Ro - sen ste - hen! Da stehn der Ro - sen gar zu

viel; brech ich mir ei - ne, wo ich will.

2. Wir

ha - ben gar öf - ters bei - samm'n ge - ses - sen. Wie ist mir mein
8. Hört ihr nicht den Jä - ger bla - sen in dem

p

Schatz so treu ge - we - sen! Das häßt ich mir nicht ge - bil - det ein,
Wald auf grü - nem Ra - sen, den Jä - ger mit dem grü - nen Hut,

daß mein Schatz so falsch könnt sein.
der mei - nen Schatz ver - füh - ren tut?

1. 2.
8. Mein'n Schatz!

www.zonart.ru

Liebesklage des Mädchens.

(Aus des Knaben Wunderhorn.)

Op. 48. No 8.

Etwas langsam.

37.

p legato

col Ped.

Wer se - hen will zwe - en le - ben - di - ge
 Wer se - hen will - viel groß und tie - fe

Brun - nen, der soll - mein zwei - be - trüb - te Au - gen
 Wun - den, der soll - mein sehr - ver - wund - tes Herz be

seha, _____ die mir vor Wei - nen schiersindaus - ge -
 sehn; _____ so hat mich Lie - be verwundtim tief - sten

rit.

rit. dim.

run - - nen.
 Grun - - de.

p

Gold überwiegt die Liebe.

(Böhmisch.)

Op. 48. No 4.

Poco Andante.

38.

mespress.

1. Stern - chen mit dem trü - ben Schein, könn - test du - doch
 2. Wein - test mit mir, wein - test laut Näch - te durch voll

wei - - nen! Hät - test du - ein Her - ze - lein,
 Lei - - den, daß sie mich vom Lieb - sten traut,

o - du - gold - nes - Stern - lein - mein, möch - test Fun - ken
 um - das - Gold der - rei - chen Braut mich vom Lieb - sten

p *f*

wei - nen.
 schei - den.

1. 2.

1. 2.

f *p* *p*

Trost in Tränen.

(Goethe.)

Op. 48. No 5.

39. *Andante.* *p*

1. Wie kommt's, daß du so trau - rig bist, da
 fro - hen Freun - de la - den dich, o
 raf - fe denn dich ei - lig auf, du
 Ster - ne, die be - gehrt man nicht, man

p dolce

al - les froh er - scheint? Man sieht dir's an den Au - gen an, ge -
 komm an uns - re Brust! Und was du auch ver - lo - ren hast, ver -
 bist ein jun - ges Blut. In dei - nen Jah - ren hat man Kraft und
 freut sich ih - rer Pracht, und mit Ent - zü - cken blickt man auf in

wiß, du hast ge - weint. „Und
 trau - e den Ver - lust. „Ihr
 zum Er - wer - ben Mut. „Ach
 je - der hei - tern Nacht. „Und

hab ich ein - sam auch ge - weint, so ist's mein eig - ner Schmerz, und
 lärmt undrauscht und ah - net nicht, was mich, den Ar - men quält. Ach
 nein, er - wer - ben kann ich's nicht, es steht mir gar zu fern. Es
 mit Ent - zu - cken blick ich auf so man - chen lie - ben Tag; ver -

Trü - nen flie - ßen gar so süß, er - leich - tern mir das
 nein, ver - lo - ren hab ich's nicht, so sehr es mir auch
 weilt so hoch, es blinkt so schön, wie dro - ben je - ner
 wei - nen laßt die Näch - te mich; so lang ich wei - nen

Herz⁴⁴
 fehlt⁴⁴
 Stern⁴⁴
 mag⁴⁴

1. - 3. | 4.
 2. Die
 8. So
 4. Die

Vergangen ist mir Glück und Heil.

(Altdeutsch.)

Op. 48. No. 6.

Andante.

40.

1. Ver - gan - gen ist mir Glück und Heil und al - le Freud auf Er -
 2. Er - bar - men tu ich mich so hart, das kommt aus Buh - lers Hul -
 8. Um Hilf ich ruf, mein höch - ster Hort, er - hör mein sehn - lich Kla -

den; e - lend bin ich, ver - lo - ren gar, mir mag nit bes - ser wer - den. Bis
 de, die mich in Angst und Not hatbracht, und wil - lig - lich das dul - de. Um
 gen! Schaff mir, Herz - lieb, dein Botschaftschie, ich muß sonst vor Leid ver - za - gen! Mein

in den Tod leid ich groß Not, so ich dich, Lieb, muß mei - den, ge - schieht mir, ach,
 dich al - lein, Herz - lieb - ste mein, ist mir kein Bürd zu schwe - re. War's noch so viel, ich
 traurigs Herz leidt gro - ßen Schmerz, wie soll ich's ü - ber - win - den? Ich sorg, daß schier der

weh der Sach! Muß ich mich dein ver - je - hen, groß Leid wird mir ge - sche - hen.
 den - noch will in dei - nem Dienst er - ster - ben, nach frem - der Lieb nit wer - ben.
 Tod mit mir will rin - gen um das Le - ben, tu mir dein Tro - ste ge - ben.

Herbstgefühl.

(Schack.)

(Orig. Fis moll.)

Op. 48. N^o 7.

Ziemlich langsam.

41. *pp sempre*

Wie wenn im frost-gen Wind-hauch töd-lich

des Som-mers letz-te Blü-te krankt, und hier und da nur

gelb und röt-lich, ein einz-les Blatt, ein einz-

les Blatt im Wind-hauch schwankt, so

schau - ert ü - ber mein Le - ben ein

näch - tig trü - ber kal - - - - - ter

Tag, war - um noch vor dem

To - - - - - de be - - - - - ben, o

Herz, o Herz, mit dei - - - - - nem

ew - - - - - gen Schlag!

p *dim.*

Sieh rings ent - blät - tert das Ge -

ppp sempre

stäu - del! Was spielst du, wie der Wind am Strauch, noch mit der

letz - ten wel - - ken Freu - de? Gib dich zur Ruh, - bald

pp

stirbt, bald stirbt - - - sie auch.

Sehnsucht.

(Aus dem Böhmischen.)

Op. 49. N^o 8.

Langsam.

42.

Hin - - ter je - - nen

dich - - ten Wäl - - dern, weilst du mei - - ne

Süß - ge - lieb - - te weit, ach

weit! Weit, ach weit!

Lebhaft.

Ber - - stet ihr Fel - - sen, eb - - net euch Tä - - ler,

The first system of the musical score features a vocal line in the treble clef and a piano accompaniment in the grand staff (treble and bass clefs). The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 3/4. The tempo is marked 'Lebhaft.' (Allegro). The vocal line begins with a quarter rest, followed by a series of eighth and quarter notes. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

daß ich er - se - - he, daß ich er - spä - - he

The second system continues the musical score. The vocal line has a quarter rest before the first note. The piano accompaniment features a dynamic marking of *p* (piano) at the beginning of the system. The right hand continues with eighth-note chords, while the left hand provides a simple bass line.

mei - ne fer - ne, mei - - - ne

The third system shows the vocal line with a quarter rest followed by a dotted quarter note. The piano accompaniment maintains the *p* dynamic and the eighth-note rhythmic pattern in the right hand.

fer - - - ne sü - - - Be Maid!

The fourth system concludes the piece. The vocal line has a quarter rest followed by a dotted quarter note. The piano accompaniment continues with the same rhythmic and harmonic structure as the previous systems.

daß ich er - se - he, daß ich er - spä - he

mei - ne fer - ne, mei - ne

sü - ße, mei - ne fer - ne sü - ße,

sü - ße Maid!

Abenddämmerung.

(Schack.)

Op. 49. № 5.

43. *Ruhig.*
p dolce

Sei will - kom - men, Zwie - - licht - stun - - de!

p

Dich vor al - len lieb - - ich - - längst, die du,

lin - dernd je - de Wun - de, uns - re See - - le -

mild um - fängst.

dim.

Hin durch dei - - ne Däm - mer -

p/dolce

hel - - le in den Lüf - ten, a - - bend - feucht, schwe - ben

Bil - - der, die der grel - - le Schein des lau - ten Tags ge - -

scheucht.

Träu - me und Er - in - ne - run - gen

p

na - hen aus der Kin - - - der - zeit, flü - stern

mit den Gei-ster-zun - gen von ver - gang - - - ner -

Se - - - lig - keit.

Und zu

dim.

Ju - - gend-lust : Ge - nos - sen keh - ren wir ins Va - ter-

pp legato

haus; Ar - me, die uns einst um-schlos - sen, brei - ten

Es träumte mir.

(Daumer.)

Op. 57. No 8.

Sehr langsam.

44.

molto p

Es träum-te mir, ich sei dir teu-er,

doch zu er-wa-chen be-durft ich kaum;

denn schon im Trau-me be-reits emp-fand ich, es

sei ein Traum, es sei ein Traum.

dim. e molto ritard.

pp

5

Ach, im Traum bereits emp-fand-ich, es sei ein

p

Traum, es sei ein Traum.

ritard. *molto dolce*

pp

ritard.

5

Ach, wende diesen Blick.

(Daumer.)

Op. 57. No 4.

Ziemlich langsam.

45.

Ach, wen-de die-sen Blick, wen-de dies An-ge-sicht! Das

espress.

sf

The first system of the musical score. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of three flats and a 3/4 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs). The tempo is marked 'Ziemlich langsam.' The first measure of the piano part is marked 'espress.' and the second measure is marked 'sf'.

Inn-re mir mit e-wig neu - - er Glut, mit e-wig

The second system of the musical score. It continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features triplet figures in the left hand.

neu - - em Harm er - fül - - - le nicht, mit e-wig

The third system of the musical score. The piano part continues with triplet figures and dynamic markings.

neu - - em Harm er - fül - - - le nicht!

The fourth system of the musical score, concluding the piece. The piano part features a final triplet figure.

Wenn ein - mal die - ge - - quäl - - - te

legato ed espressivo

See - - le - ruht, - und mit so fie - be - ri - scher

sempre cresc. e più agitato

sempre cresc. e più agitato

Wil - - de nicht in mei - nen - A - dern, in mei - nen

A - - - dern rollt das hei - ße Blut, -

ein Strahl, ein flüch-ti-ger, von dei - nem Licht, er

espress.

p *sf*

we-cket auf des Wehs ge - sam - - te Wut, das schlan-gen

cresc.

gleich mich in das Her - - ze sticht, das schlan-gen

f *sf* *sf*

gleich mich in das Her - - ze sticht.

sf

www.zenano.de

In meiner Nächte Sehnen.

(Daumer.)

Op. 57. N^o 5.

Agitato.

46.

In

mei - ner Näch - te Seh - nen, so tief al - - lein

tau - send, tau - send Trä - nen, ge - denk ich dein, ge -

denk, ge - denk ich dein.

Ach, wer dein Ant - litz schau - - te, wem

dein Ge - - - müt die schö - ne Glut ver -

trau - - te, die es durch - glüht, wem

dei - ne Küs - se brann - ten, wem je vor Lust all

sei - re Sin - ne schwan - den an dei - ner Brust,

all sei - ne Sin - ne schwan - den an dei - - ner, an

dei - - ner Brust - wie

ra - ste - ten in Frie - - den ihm Seel und

Leib, wenn er von dir ge - schie - - den, du

gött - - lich Weib, du gött - - - lich,

gött - - - lich Weib!

p

Strahlt zuweilen auch ein mildes Licht.

(Daumer.)

Op. 57. No 6.

Sanft bewegt.

47.

Strahlt zu - wei - len auch ein

mil - des Licht — auf mich hin aus die - sem An - ge -

sicht — ach, es kön - nen auch — wohl

Huld - - ge - - bär - - den — ma - chen, daß uns

fast — das Her — ze bricht. Was die

Lie — be sucht, um froh — zu wer — den, das ver — ra — ten

die — se Bli — cke nicht, das ver — ra — ten

die — se Bli — — cke nicht.

Die Schnur, die Perl an Perle.

(Daumer.)

Op. 57. N^o 7.

Etwas langsam.

48.

Die

Schnur, die Perl an Per - - - le um dei - - - nen

Hals ge - reih - te, wie

wiegt sie sich so fröh - - - lich

auf dei - - - ner schö - - - nen

Brust, auf dei - - - ner

schö - - - nen - Brust! Mit

Seel und Sinn be - ga - bet, mit Se - - - lig-keit be - rau - schet sie,

die - - - se Göt - - - ter - lust.

Was mis - sen wir erst

füh - - len, in wel - - chen Her - - zen schla - gen so

hei - - - ße - Men - - - schen - her - - -

zen, wo - fern es uns ge - stat - tet, uns

trau - - lich an - zu - schmie - gen an ei - ne

più dolce

sol - - - che - Brust, an

p mezzo

ei - - ne sol - - che Brust.

voce

pp

Blinde Kuh.

(Nach dem Italienischen von Kopisch.)

Op. 58. N^o 1.

49. *Vivace.*
molto leggero e sempre p

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a rhythmic pattern of eighth notes, starting with a quarter rest followed by eighth notes. The left hand plays a similar pattern, often with a half-note bass line. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 2/4. The piece is marked 'Vivace' and 'molto leggero e sempre p'.

Im Fin - stern geh ich
Im Fin - stern geh ich

The first system of the vocal part shows the melody for the first line of lyrics. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern as the introduction. The vocal line is in a single voice part, with the lyrics written below the notes.

su - - chen, mein Kind, wo steckst du wohl? Ach,
su - - chen, mein Kind, wo steckst du wohl? Ich,

The second system of the vocal part shows the melody for the second line of lyrics. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. The vocal line is in a single voice part, with the lyrics written below the notes.

sie ver - steckt sich im - - mer, daß ich ver -
der den Ort nicht fin - - de, ich irr im

schmach - ten soll, daß ich ver
Kreis um - - her, ich irr um

schmach ten soll!
Kreis um - her!

Animato. *Animato.* Wer

um dich stirbt, der hat kei - ne

f

Ruh! Kind - - chen, er - barm dich,

p leggiero

Kind - chen, er - barm dich und komm her - - zu! Wer

um dich stirbt, der hat kei - ne Ruh!

f

Kind - chen, er - barm dich, Kind - chen, er - barm dich und

p leggiero

komm her - - zu, ja komm her - zu,

animato

cresc. animato

her - zu, komm — her

zu!

f

Während des Regens.

(Kopisch.)

Op. 58. No 2.

Lebhaft.

50.

Vol - ler, dich - ter

tropf't ums Dach da, Trop - - fen sü - ßer Re - - gen-güs

se; mei - nes Lieb - chens hol - de Küs - se

meh - - ren sich, je mehr, je mehr ihr

p molto leggiero

p

stacc.

p

trop - fet! Tropft ihr,

dolce

darf ich sie um - fas - - sen,

laßt ihr's, will sie mich ent

las - - sen, will sie mich ent -

las - - sen;

f *p*

Him - mel, wer - - de nur nicht lich - - ter,

p *llegiero*

Trop - - fen, trop - fet im - mer dich - - ter,

animato

animato sempre

im - - mer, im - mer dich - - - ter,

più p sempre

dich - - - ter, dich - -

ter!

Die Spröde.

(Aus dem Kalabresischen von Kopisch.)

Op. 58. No 3.

Grazioso.

51.

p grazioso

The musical score consists of four systems. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a consistent rhythmic pattern of eighth notes in the bass clef, often with triplets. The vocal line is in a soprano or alto register, with lyrics in German. The tempo is marked 'Grazioso' and the dynamics include 'p grazioso' and 'r. H.' (ritardando).

Lyrics:

Ich sa - he ei - ne
Sah auch die har - ten

Tig - - rin im dunk - len Hai - - ne, im
Stei - - ne, ja Mar - mel - stei - - ne, die

dunk - - len Hai - - ne, und
har - - ten Stei - - ne, er -

doch mit mei - nen Trä - - nen, konnt ich sie
weicht vom Fall der Trop - - fen, Ge - stalt an -

zäh - - men, konnt ich sie zäh - -
neh - - men, Ge - stalt an - neh - -

men.
men.

Und du, so ei - ne

dimin. *più p e più dolce*

zar - - te, hold - sel - ge Klei - - ne, du

dolce

lachst zu mei - nem Seuf - - zen und

bit - - tern Grä - - men, du

ad libitum

lachst: zumeinem bit - - tern Grä - - men.

colla voce

O komme, holde Sommernacht.

(Große.)

Op. 58. N^o 4.

Lebhaft und heimlich.

52.

52. *molto p* *leggiere* *sotto voce*

O kom - me, hol - de Som - mernacht, ver -

schwie - - - gen; dich hat die Lie - be

recht ge-macht zum Sie - - - gen!

kom - me, hol - de Som - mernacht, ver - schwie - - - gen; dich

mezza voce *leggiere*

hat die Lie - be recht ge-macht zum Sie - - -

gen! Da bre - chen man - che Knos - pen los, ver -

stoh - - - len, da öff - nen ih - ren

sü - ßen Schoß Vi - o - - - len, da

p dolce

neigt ihr Haupt im Däm - merschein die Ro - - -

pp
sotto voce

se, da wird mein Lieb - chen auch noch mein, das

pp

lo - - - se, das lo - - -

p

- - - sel

pp
ritard.

Schwermut.

(Candidus.)

Op. 58. № 5.

Sehr langsam.

53.

Mir

sotto voce

p

ist so weh ums Herz, mir ist als ob ich weinen

pp

poco a poco cresc.

möchte vor Schmerz!

p

dimin.

Ge -

dan - ken - satt und le - bens - matt

pp *dimin.*

möcht ich das Haupt hin - le - - gen in

p

die Nacht der Näch - - te, in die Nacht der

Näch - - tel

p

In der Gasse.

(Hebbel.)

Op. 58. No 6.

Gehend.

Ich bli-cke hin-ab in die

54.

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'Ich bli-cke hin-ab in die'. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic and features a steady eighth-note bass line in the left hand and a more melodic line in the right hand.

Gas - - se, dort drü - ben hat sie ge-wohnt;

das ö

The second system continues the vocal line with the lyrics 'Gas - - se, dort drü - ben hat sie ge-wohnt; das ö'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, ending with a *pp* (pianissimo) dynamic marking.

de, ver-las-se-ne Fenster,

wie hell be-scheint's der Mond,

wie

The third system continues the vocal line with the lyrics 'de, ver-las-se-ne Fenster, wie hell be-scheint's der Mond, wie'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

hell be - scheint's der Mond!

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics 'hell be - scheint's der Mond!'. The piano accompaniment ends with a *poco f* (poco forte) dynamic marking.

poco animato

Es gibt so viel zu be-leuch - ten; o hol - de Strah-lendes

poco animato

sempre più agitato

Lichts, was webt ihr denn ge - spen - - stisch um

f sempre più agitato

je - - ne Stät - te des Nichts, — um je - - - ne Stät -

f

* *

te des Nichts!

p

Vorüber.

(Hebbel.)

Op. 58. N^o 7.

Sehr langsam.

55. *p*

Ich leg - - te mich

Detailed description: This system contains the first three measures of the piece. It features a vocal line in a soprano clef and a piano accompaniment in a grand staff (treble and bass clefs). The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The piano part begins with a piano (*p*) dynamic and consists of a steady eighth-note accompaniment in the bass clef and block chords in the treble clef.

un - - ter den Lin - den-baum, in dem die

Detailed description: This system contains measures 4 through 6. The vocal line continues with the lyrics 'un - - ter den Lin - den-baum, in dem die'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern as the first system.

poco sostenuto

Nach - ti - gall schlug; sie sang, sie sang mich in den

poco sostenuto

molto dolce una corda

Detailed description: This system contains measures 7 through 10. The vocal line continues with the lyrics 'Nach - ti - gall schlug; sie sang, sie sang mich in den'. The piano accompaniment changes in measure 7 to a more sustained texture, marked *poco sostenuto*. In measure 9, the piano part is marked *molto dolce una corda*. The piece concludes in measure 10 with a final chord.

sü - - - Be - sten Traum, sie sang mich in den sü - - Be - sten

Traum, der währ - te, der währ - te auch lan - ge ge -

nug. Denn nun ich er - wa - che, nun

espress.
ist sie fort, und welk be - deckt mich das Laub, und

wel - - - be - deckt mich das Laub, doch lei - - - der noch

p *poco a poco cresc.*

nicht wie am dunk - - - lern Ort, wie am dunk - lern Ort, ver-

glüh - te A - sche, ver - glüh - te A - sche der

Staub.

Serenade.

(Schack.)

Op.58. N° 8.

Grazioso.

56.

p dolce

Lei - - se, um dich

nicht zu we - cken, rauscht der Nacht - wind, teu - - re Frau!

lei - - se in - das Mar - mor - be - cken gießt - der Brun - nen

sei - - - - - nen Tau.

Wie das Was - ser

p dolce

nie - der - trop - - fend Krei - se ne - ben Krei - se zieht,

al - - so zit - - tert lei - - se klop - fend mir das Herz, das

sostenuto legato

Herz bei die - - sem Lied.

f *dimin.*

Schwingt euch, Tö - ne mei - - ner Zi - ther,

schwingt euch auf - wärts, flü - - gel-leicht; durch das reb - um -

kränz - te Git - ter in - - der Schö - nen Kam - - mer

schleicht. Ist denn,

lieb - - li - che Do - lo - res, al - so singt in ih - - ren

Traum, in der Mu - - schel dei - nes Oh - res für kein

Per - len - wört - - - - - chen Raum, für kein Per - len - wört - - - - - chen

Raum? O dem Freund nur ei - ne Stun - de, wo dein

p dolce *pp*

Arm ihn heiß um - schlingt, und der Kuß von dei - nem

Mun - de feu - rig bis - - - - - ans Herz ihm dringt, feu - rig

bis - - - - - ans Herz ihm dringt, feu - rig bis - - - - - ans Herz ihm

dringt!

dimin.

Hast du ihn so ganz ver-ges-sen? ein-sam harrt er

p

am Bal- kon, ü-berm Wip-fel der Zy-pres-sen

bleicht des Mon-des Si-chel schon.

p

Wie das Was-ser nie-der-trop-fend Krei-se ne-ben

p dolce

Krei - se zieht, al - - so zit - - tert lei - - se klop - - fend

sostenuto legato

ihm das Herz, das Herz bei die - - sem Lied, ihm

das Herz bei die - - - sem Lied.

p

Dämmerung senkte sich von oben.

(Goethe.)

Orig. G moll.)

Op. 59. N^o 1.

Langsam.

57. *p mezza voce*

Dämmerung senkte sich von

o - ben, schon ist al - le Nä - he fern, doch zu - erst em -

dolce

por - ge - ho - ben holden Lichts der A - - - bend - -

stern. Al - les schwankt ins

sempre molto p

Un - ge - wis - se, Ne - bel schlei - chen in die Höh,

schwarz - ver - tief - te Fin - ster - nis - se wi - der - spie - gelnd

ruht der See.

p

Nun am öst - lichen Be - rei - che ahn_ ich Mon - den - glanz_ und

Glut, schlan - ker_ Wei - den Haar - ge - zwei - ge

dolce

scher - zen auf_ der näch - sten Flut_ Durch be - weg - ter

dimin.

dolce

Schat - ten Spie - le zit - tert Lu - nas, Lu - nas Zau - - ber - -

schein, und durchs Au - - ge schleicht die Küh - - le sänf - ti -

gend ins Herz hin - ein, durchs Au - - ge

schleicht die Küh - - le sänf - ti - gend, sänf - ti - gend ins

Herz hin - ein.

Agnes.

(Mörrike.)

157

Op. 59. N^o 5.

58. *Con moto.* *poco f*

Ro - sen - zeit, wie schnell vor - bei,

p *poco f*

schnell vor - bei bist du doch ge - gan - gen! Wär mein Lieb nur

p *poco f*

blie - ben treu, blie - ben treu, soll - te mir nicht ban - gen, wär mein Lieb nur

p *poco f*

blie - ben treu, blie - ben treu, soll - te mir nicht ban - gen.

f *p*

Um die Ern - te wohl - ge - mut, wohl - ge - mut

Schnitter - in - - nen sin - gen, a - ber, ach! mir kran - kem Blut, mir kran - kem Blut

will nichts mehr ge - lin - gen, mir kran - - kem Blut, mir kran - kem Blut

will nichts mehr ge - lin - gen.

Schleiche so durchs Wie - sen - tal, so durchs Tal, als im Traum ver - lo - - ren,

nach dem Berg, da tau - send - mal, tau - send - mal er mir Treu ge - schwö - ren,

da tau - - sendmal, tau-send-mal er mir Treu ge - schwo - ren.

O - ben auf des Hü - gels Rand,

ab - gewandt, wein ich bei der Lin - de; an dem Hut mein Ro - sen - band von

sei - ner Hand spie - let in dem Win - de, mein Ro - - sen - band von

sei - ner Hand spie - let in dem Win - de.

Eine gute, gute Nacht.

(Daumer.)

Poco Andante.

Op. 59. N^o 6.*Grazioso.*

59.

Piano introduction in 3/4 time, marked *p* and *Grazioso*. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand plays a rhythmic accompaniment of eighth notes.

Vocal entry and piano accompaniment for the first line. The vocal line begins with a whole rest followed by the lyrics "Ei - ne gu - te, gu - te Nacht". The piano accompaniment features a strong *f* dynamic in the right hand and a rhythmic eighth-note pattern in the left hand.

Vocal entry and piano accompaniment for the second line. The vocal line continues with the lyrics "pflegst du mir - zu sa - - gen, -". The piano accompaniment maintains the rhythmic eighth-note pattern in the left hand and a more active melodic line in the right hand.

Vocal entry and piano accompaniment for the third line. The vocal line concludes with the lyrics "ü - - - ber die - ses eit - - le Wort, o wie muß ich kla - - -". The piano accompaniment features a *p* dynamic and continues the rhythmic eighth-note pattern in the left hand.

gen! Daß du mei - ner See - - le Glut

nicht so grausam nähr - test, nicht so grau - - - sam nähr - - test;

dimin. *dolce*

p ei - ne gu - te, gu - te Nacht, daß du sie ge

piu p

währ - test, daß du sie ge - währ - - - test!

dimin. *p*

Mein wundes Herz verlangt.

(Claus Groth.)

Op. 59. N^o 7.

Bewegt.

60.

Mein wun-des Herz ver-langt nach mil- - - - der

Ruh, o hau- - - che sie ihm ein!

Es fliegt dir wei-nend, ban- - - - ge schla-gend

zu, — o hül - - - le du es ein, o

hül - - - le du es ein!

cresc.

Wie wenn ein

Strahl durch schwe - re Wol - - - ken bricht, so

poco f

win - - - kest du ihm zu:

O läch - le fort mit dei - nem mil - den

dolce *p*

Licht, mit dei - - - nem mil - - - den

Licht! Mein Pol, mein Stern bist du, mein

poco cresc.

Pol, mein Stern, mein

p

Stern bist du!

Frühlingstrost.

(Schenkendorf.)

Op. 63. N^o 1.

Lebhaft.

61.

Piano introduction in G major, 2/4 time. The right hand features a melody with slurs and accents, while the left hand plays a rhythmic accompaniment of eighth notes. Dynamics include *f* and *3* (triplets).

Vocal entry with piano accompaniment. The vocal line begins with the word "Es" and is marked *mezza voce*. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern, marked *f*.

Vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics: "weht um mich Nar - zis - - sen-duft, es spricht zu mir die". The piano accompaniment features sixteenth-note patterns in the right hand and chords in the left hand, marked *p* and *col Ped.*

Vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics: "Früh - - lings-luft: Ge - lieb - - - ter, Ge - - lieb - - - ter, er -". The piano accompaniment continues with sixteenth-note patterns in the right hand and chords in the left hand, marked *p*.

wach im ro - ten Mor - gen - glanz, dein harrt ein bli - - ten - rei - - cher

cresc.

Kranz, Be - trüb -

f

ter, Be - - trüb - - ter, Be -

f

trüb - - ter!

f

f

Nur mußst du kämp - - fen drum — und tun und

lä - - ger nicht — in Träu - - - men ruhn; laß schwin -

den, laß schwin - den! Komm, Lie - - ber, komm aufs Feld — hin -

aus, du wirst im grü - - nen Blät - - ter - haus ihn fin - -

den, ihn fin - - - den, ihn fin - - den.

Wir sind dir al - - - le

wohl - - ge-sinnt, du ar - - mes, lie - be - ban - ges Kind, wir

Düf - - te, wir Jüf - - te; warst im - - mer treu uns Spiel-ge-

sell, drum die - - nen wil - - lig dir und schnell die Lüf -

- - - te, die Lüf - - -

te, die Lüf -

te.

Zur

Lieb - sten tra - gen wir - dein Ach, und krän - zen ihr - das

dolce *simile*

Schlaf - ge - mach - mit Blü - - - ten, mit Blü - - - ten.

Wir wol - - - len, wenn du

von ihr gehst, und ein - - - sam dann und

trau - - - rig stehst, sie hü - - - - ten, sie

hü - - - - ten. Er

wach im mor - - gen - - ro - - ten Glanz, schon har - - ret dein der

Myr - - ten-kranz, Ge - lieb - - - ter, Ge - - lieb - - - ter! Der

Früh - - ling kün - det gu - te Mär, und nun - kein Ach, kein Wei - - nen

cresc. -

mehr, Be - trüb -

ter, Be - - trüb - - - ter, Be -

trüb - - - - ter!

Erinnerung.

(Schenkendorf.)

Op. 63. No 2.

Innig.

62.

Ihr wun - der - schö - nen Au - - gen - bli - cke, die Lieb - - lich -

p legato

ste der gan - - zen Welt hat euch mit ih - - rem ew - - gen

Glü - cke, mit ih - - rem sü - - ßen Licht er - hellt.

allmählich lebhafter

Ihr Stel - - len, ihr ge - weih - - ten Plät - ze, ihr

trugt ja das ge - lieb - - - te Bild, was Wun - - - der

habt ihr, was für Schät - ze vor mei - - - nen Au - - - gen

dort ent - - hüllt!

animato sempre

Ihr Gär - - ten, all ihr grü - - nen Hai - ne, du Wein - - berg

plagate

in der sü - - ßen Zier, es nah - - te sich die Heh - - re,

Rei - ne in Züch - ten gar zu freund - - - lich mir.

Ihr Wor - - te, die sie da ge -

spro - chen, du schön - stes, halb - ver - hauch - tes Wort, dein

Zau - ber - bann wird nie ge - bro - chen, du klingst und wir - kest

poco a poco al Tempo I.

fort _____ und fort. _____ Ihr

wun - der - schö - nen Au - gen - bli - cke, ihr lacht und lockt in ew - gem

p legato

Reiz. Ich schau - e seh - n - suchts - voll zu - rü - cke voll Schmerz und Lust und

Lie - - - bes - geiz.

An ein Bild.

(Schenkendorf.)

Op. 63. № 3.

Etwas langsam.

63.

Was schaust du mich so freund - lich an, o

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and a common time signature. It begins with a whole rest followed by a half note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The piano accompaniment is in a bass clef with the same key signature and time signature. It starts with a half note G3, a half note F3, and a half note E3. The piano part includes a *p dolce* marking and features a melodic line in the right hand that mirrors the vocal line's contour.

Bild auswei - ter Fer - ne, und win - kest dem ver - bann - ten Mann? Er

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a half note G4, a half note F4, a quarter note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, a quarter note B3, a quarter note A3, and a quarter note G3. The piano accompaniment features a *mf* marking and includes a complex texture with chords and moving lines in both hands.

kä - me gar zu - ger - ne, er kä - me gar zu - ger - ne, gar zum

The third system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a half note G4, a half note F4, a quarter note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, a quarter note B3, a quarter note A3, and a quarter note G3. The piano accompaniment continues with its complex texture, including a *p* marking in the right hand.

ger - ne. Die gan - ze Ju - gend tut sich auf, wenn

The fourth system concludes the vocal and piano parts. The vocal line has a half note G4, a half note F4, a quarter note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, a quarter note B3, a quarter note A3, and a quarter note G3. The piano accompaniment features a *p* marking and includes a melodic line in the right hand that mirrors the vocal line's contour.

ich an dich ge - den - ke, als ob ich noch den al - ten Lauf nach

dei - nem Hau - se - len - ke, nach dei - - - nem, dei - nem Hau - se

len - ke. Gleich ei - nem, der ins tie - fe Meer die

Bli - cke läßt ver - sin - ken, nicht sieht, nicht hört, ob um - ihn

cresc. poco a poco

her viel tau-send Schät-ze_ win-ken, viel tau - send Schät-ze_

win-ken. Gleich ei-nem, der am Fir - ma-ment näh

fer - nem Ster-ne_ bli - cket, nur die-sen kennt, nur die - sen

neant, und sich an ihm_ ent - zü-cket, an ihm, an_ ihm_ ent -

zü - cket, ist

The first system of the musical score consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'zü - cket, ist'. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line in the left hand and a more complex melodic line in the right hand, with some chords marked with 'p' (piano).

all mein Seh-nen, all mein Mut in dir, o Bild, ge - grün - det, und

The second system continues the vocal line with the lyrics 'all mein Seh-nen, all mein Mut in dir, o Bild, ge - grün - det, und'. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns, including some chords marked with 'p'.

im - mer noch von glei - cher Glut, von glei - cher Lust ent

The third system continues the vocal line with the lyrics 'im - mer noch von glei - cher Glut, von glei - cher Lust ent'. The piano accompaniment includes a dynamic marking of 'mf' (mezzo-forte) and continues with its characteristic rhythmic accompaniment.

zün - det, von glei - - - cher, glei - cher Lust ent - zün - det.

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics 'zün - det, von glei - - - cher, glei - cher Lust ent - zün - det.'. The piano accompaniment ends with a final cadence, including a double bar line and a repeat sign.

An die Tauben.

(Schenkendorf.)

Op. 63. No 4.

Sehr lebhaft.

64.

Fliegt nur aus, ge -

lieb - te Tau - ben! Euch als Bo - ten send ich hin;

sagt ihr, und sie wird euch glau - ben, daß ich krank vor -

Lie - - be bin, daß ich krank vor - - Lie - - be

p leggiero

bin. Ihr könnt flie - gen,

The first system of the musical score consists of three measures. The vocal line begins with a whole rest, followed by a half note 'bin.' and a quarter rest. The piano accompaniment features a flowing eighth-note melody in the right hand and a bass line with eighth notes in the left hand. A dynamic marking of *p* (piano) is present in the third measure.

ihr könnt ei - len, Tau - ben, froh berg - ab und an;

The second system consists of three measures. The vocal line has a half note 'ihr könnt ei - len,' followed by a quarter note 'Tau - ben,' and a quarter rest. The piano accompaniment continues with a similar eighth-note texture. A dynamic marking of *p* is visible in the third measure.

ich muß in der Frem - de wei - len, e - wig ein ge

The third system consists of three measures. The vocal line has a half note 'ich muß in der Frem - de wei - len,' followed by a quarter note 'e - wig ein ge'. The piano accompaniment maintains the eighth-note pattern. A dynamic marking of *p* is present in the third measure.

quäl - ter Mann, e - wig ein ge - quäl - - - - - ter

The fourth system consists of three measures. The vocal line has a half note 'quäl - ter Mann,' followed by a quarter note 'e - wig ein ge - quäl - - - - - ter'. The piano accompaniment features a more active eighth-note melody in the right hand. A dynamic marking of *f* (forte) is present in the third measure.

www.zonaot.ru

Mann.

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The vocal line contains a whole rest. The piano accompaniment begins with a forte (*f*) dynamic and features a rhythmic pattern of eighth notes with slurs.

Auch mein Brief - ein

p leggiero

The second system continues the musical score. The vocal line has a whole rest followed by a quarter note and an eighth note. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, marked with a piano (*p*) and *leggiero* dynamic.

soll_ noch ge - hen heut zu ihr, mein Lie - bes - gruß,

The third system shows the vocal line with a quarter note, a quarter note, and a quarter note, followed by a quarter rest, a quarter note, and a quarter note. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

soll sie su - chen auf_ den Hö - hen, an dem schö - nen

The fourth system shows the vocal line with a quarter note, a quarter note, a quarter note, a quarter note, a quarter note, a quarter note, a quarter note, and a quarter note. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

grü - nen Fluß, an dem schö - - - nen grü - nen

Fluß.

Wird sie von den Ber - - gen stei - gen

end - - - lich in das Nie - - - der - land?

Wird sich mir die Son - ne zei - - gen, die zu lan - ge

The first system of the musical score consists of a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, Bb4, and C5. The piano accompaniment features a flowing eighth-note pattern in the right hand and a steady quarter-note bass line in the left hand. The key signature has one flat (Bb).

schon ver-schwand? zu lan - ge, zu lang

The second system continues the vocal line with a half note Bb4, followed by quarter notes C5, Bb4, and A4. The piano accompaniment maintains its eighth-note texture. The key signature changes to two flats (Bb, Eb).

ver - schwand?

The third system shows the vocal line with a half note Bb4, followed by a whole rest. The piano accompaniment continues with eighth-note patterns. The key signature remains two flats (Bb, Eb).

Vö - - gel, Brie - - fe, Lie - - bes - bo - - ten,

p dolce

The fourth system features the vocal line with quarter notes G4, A4, Bb4, and C5. The piano accompaniment has a steady eighth-note bass line. The key signature changes to three flats (Bb, Eb, Ab). The piano part includes fingerings 1 2 and 1 2.

Lied und Seuf - zer, sagt ihr's hell: Su - che ihn im

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single treble clef staff and a piano accompaniment on two staves (treble and bass clefs). The vocal line begins with a dotted quarter note, followed by eighth notes, and then a quarter note. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the bass and chords in the treble.

Reich der To - ten, Lieb - chen, o - der kom - me schnell,

The second system continues the musical score. The vocal line has a similar rhythmic pattern to the first system. The piano accompaniment includes some chromatic movement in the bass line and changes in the treble accompaniment.

Lieb - chen, o - - - - der kom - me schnell!

The third system shows the vocal line with a long, sustained note for the word 'o'. The piano accompaniment features a more active bass line with some grace notes and a treble line with chords and moving lines.

The fourth system shows the vocal line with a long, sustained note. The piano accompaniment includes a final cadence with a double bar line and a repeat sign. There are dynamic markings like *sf* (sforzando) and *f* (forte) in the piano part.

Wenn um den Hollunder.

(Schumann.)

Op. 63. No. 6.

Zart bewegt.

65.

poco f

Wenn um den Hol-lun-der der A-bend-wind kost und der

Fal-ter um den Jas-mi-nen-strauch, dann

kos ich mit mei-nem Lieb-chen auch auf der

p dolce

Stein - - - bank schat - tig und weich be - moost, auf der

Stein - bank schattig und weich _____ be - moost. Und

wenn vom Dor - fe die Glo - cke er - schallt und der Ler - che ju - beln - des

A - bend - ge - bet, dann schwei - gen wir auch und die See - le zer - geht vor der

Lie - - - be hei - li - ger Got - tes - ge - walt, vor der

Lie - be hei - li - ger Got - - - tes - ge - walt.

Und

p dolce

blickt dann vom Him - mel der Ster - - - ne Schar und das

Glüh - würm - chen in der Li - - - lie Schoß, dann

las - - se ich sie aus den Ar - - - men los und

küs - - - se ihr schei - dend das Au - - - gen - paar, und

küs - se ihr schei - dend das Au - - - gen - paar.